

Vorwort

Der hiermit der Öffentlichkeit übergebene 25. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließt sich in Form und Inhalt den früheren Jahrgängen im wesentlichen an. Die bisher gebrachten Nachweisungen sind durch die neuesten Daten fortgeführt und ergänzt. Soweit es möglich war, ohne den Charakter des Jahrbuchs als eines für die Praxis und Wissenschaft bestimmten handlichen Nachschlagewerkes zu beeinträchtigen, sind einzelne der früheren Übersichten erweitert und neue Gegenstände, die eine gleichmäßige und zusammenfassende Darstellung für das Reich zulassen, hinzugefügt. Die schon im vorigen Jahrgang mitgeteilten Ergebnisse der Volkszählung von 1900 haben bis auf die Nachweisung der Bevölkerung nach dem Geburtsort von neuem Aufnahme gefunden.

Im übrigen sind dem vorigen Jahrgang gegenüber neu hinzugekommen: Im Abschnitt III (Land- und Forstwirtschaft) Nachweisungen über den Holztertrag der Forsten und Holzungen, die Holzarten des Hochwaldes und die Altersklassen des Hochwaldes; im Abschnitt IV (Viehstand) solche über das Lebendgewicht des Viehbestandes und über Federvieh und Bienenstöcke; im Abschnitt V (Gewerbe) über Schaumweingewinnung; im Abschnitt VIII (Geld- und Kreditwesen) über die Hypothekendarlehen; im Abschnitt XII (Justizwesen) über die Rechtsprechung der Gewerbegerichte; im Abschnitt XV (Finanzwesen) über die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt und über die Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein; im Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über die Krankenversicherung in den Knappschaftsklassen und -vereinen, über die gesamte Arbeiterversicherung 1885/1902 und über Lebens- und Feuerversicherung; ferner der Abschnitt XVII Genossenschaftswesen; endlich im Abschnitt XVIII (Medizinal- und Veterinärwesen) Nachweisungen über die Heilanstalten und über den Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern.

Dagegen sind von den im vorigen Jahrgang mitgeteilten Nachweisungen in den neuen Jahrgang nicht wieder aufgenommen im Abschnitt I (Gebiets-einteilung und Bevölkerung) die schon erwähnte Nachweisung über die ortsanwesende Bevölkerung nach dem Geburtsort; im Abschnitt IV (Viehstand) die Nachweisung über den Verkaufswert des Viehstandes verteilt auf Fläche und Einwohnerzahl; und im Abschnitt XII — XI des vorigen Jahrganges — (Justizwesen) die Nachweisungen über die Verteilung der ordentlichen Gerichte und über die in den letzten 20 Jahren verurteilten Personen.

Die dem letzten Jahrgang aus Anlaß der in Berlin stattfindenden IX. Tagung des internationalen statistischen Instituts als Anhang beigegebenen »Internationalen Übersichten« sind beibehalten und durch Hinzufügung der neuesten Daten sowie durch Übersichten über Todesursachen und über Säuglingssterblichkeit ergänzt worden.

Die graphischen Beilagen zeigen in 8 schematischen Karten für die einzelnen Verwaltungsbezirke den Ernteertrag im Jahre 1903 für Winter- und Sommerweizen, Winter- und Sommerroggen, Gerste, Hafer, Kartoffeln und Klee (Heu). Eine weitere Beilage veranschaulicht den Anteil der wichtigeren Todesursachen an der Sterblichkeit in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern in den Jahren 1877 bis 1901.

Berlin, im Juli 1904.